NEWS

Quartiersmanagement am Mehringplatz

VI/2013

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des QM-Gebietes,

kurz vor den Feiertagen möchten wir Ihnen die für dieses Jahr letzte Ausgabe unseres Infoblattes zukommen lassen.
Geplant war an dieser Stelle ein Rückblick auf das Winterfest, das am 6. Dezember in der Fußgängerzone stattfinden sollte. Doch das angekündigte Unwetter machte uns leider einen Strich durch die Rechnung! Wir wollten nicht riskieren, dass die FestbesucherInnen zu Schaden kommen und haben in einer Krisensitzung entschieden, das Fest zu verlegen.
Und so nutzen wir also die Gelegenheit, Sie noch einmal ganz herzlich an den Mehringplatz einzuladen, um am **20. Dezember, ab 14:00** Uhr mit uns gemeinsam im Rahmen des Winterfestes das Jahr ausklingen zu lassen.
Der Nachmittag startet mit einem Kinderprogramm. Nach der offiziellen Eröffnung um 14:30 Uhr stellen sich zahlreiche Initiativen und Einrichtungen aus dem Quartier mit einem kulturellen Beitrag vor.



Foto: QM

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die es möglich machen, trotz der kurzfristig notwendig gewordenen Verschiebung das Fest für den Mehring-Kiez auf die Beine zu stellen. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen darüber hinaus einen Einblick in die Arbeit des Quartiersrates und der Bürgerjury in 2013 bieten. Für das kommende Jahr haben wir bereits die ersten Termine zusammen getragen, die Sie wie gewohnt in der letzten Rubrik finden.

Zunächst aber möchten wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Wir möchten uns bei all denen herzlich bedanken, die uns in der täglichen Arbeit im zurückliegenden Jahr begleitet haben und die sich auf unterschiedlichste Art und Weise für das Quartier rund um den Mehringplatz engagieren!

Herzlichst, Ihr QM-Team


Foto: KMA e.V.

Aktiv im Kiez!
Jugendrat PLANquadRAT

Namen: Seid, Muhammed, Ayman, Haris, Taha (v.l.n.r.)
Engagement im Kiez: Mitglieder des Jugendrates PLANquadRAT

QM: Warum habt Ihr Euch für den Jugendrat PLANquadRAT zur Wahl gestellt?
Immet: Ich möchte etwas verändern und positive Entwicklungen im Kiez bewirken. Insbesondere möchte ich Aktionen und Projekte von und für die Jugendlichen am Mehringplatz durchführen.
Muhammed: Ich bin erst später dazugekommen. Am Anfang dachte ich, „das wird doch eh nix“. Nachdem ich gesehen habe, welche Projekte die Jungs von PLANquadRAT umsetzen, habe ich beschlossen, Mitglied zu werden.
Ayman: Ich war schon bei den Kiez-Agenten und habe daher Erfahrung mit der Projektarbeit. Als ich von der Wahl zum Jugendrat gehört habe, wollte ich einfach mitmachen.
Seid: Ich bin auch erst im Nachhinein dazu gekommen, weil meine Freunde alle mitgemacht haben. Mir wurde immer erzählt, wie toll es ist etwas zu bewirken und den Jugendlichen im Kiez eine Stimme zu geben, deshalb wollte ich auch mitmachen.

QM: Ihr trefft Euch einmal wöchentlich im PLANquadRAT-Raum der KMA e.V. im Intihaus und plant Eure nächsten Projekte. Welche Projekte habt Ihr denn bisher umgesetzt?
Immet: Wir haben schon einige Projekte gestaltet, vor allem Turniere: Fußball-turnier in der Galilei-Grundschule gegen den Polizeiabschnitt 53, Billiard-, Kicker- und Breakdanceturniere in der KMA e.V. Besonders positives Feedback haben wir jedoch für das Projekt „School is Cool“ (siehe Rückseite) bekommen. Wir haben während der Ferien Präsenz auf dem Schulgelände der Galilei-Grundschule gezeigt, um Vandalismus und Einbrüche zu vermeiden. Dabei haben wir nachts einen echten Fuchs gesehen.

QM: Ihr habt ja bereits gesagt, dass Ihr positives Feedback für Eure Projekte erhaltet. Gibt es noch weitere positive Erfahrungen, die Ihr aus den Projekten ziehen könnt?
Ayman: Während unserer Treffen lernen wir, auf unsere Wortwahl zu achten und uns nicht zu beleidigen. Wir sollen pünktlich erscheinen. Außerdem müssen wir immer zusammenarbeiten und auch als Team funktionieren.
Seid: Ich habe gelernt zu protokollieren, da ich die Sitzungsprotokolle schreibe.
Muhammed: Wir stellen unsere Projekte auch vor, z.B. vor der Gesamtelternvertretung der Grundschule. Dabei haben wir gelernt, uns besser zu präsentieren.
Immet: Für den Schulbesuch haben wir gelernt, dass man seinen Pflichten nachkommen, Verantwortung übernehmen muss und ein gutes Vorbild sein soll. Manchmal bekommen wir aber auch Kinokarten oder Karten für Fußballspiele der Hertha geschenkt und da gehen wir dann alle gemeinsam hin.

QM: Was erhofft Ihr Euch für die Zukunft und welche Projekte möchtet Ihr noch umsetzen?
Immet: Wir möchten noch mehr Fußballturniere durchführen, da nehmen immer viele teil und jeder hat Spaß. Wir wollen auch Mädchen gewinnen, sich im PLANquadRAT zu engagieren und an den Projekten mitzuarbeiten. Außerdem muss der Mehringplatz bunter und freundlicher werden.
QM: Vielen Dank für das Interview und Euer Engagement für das Gebiet!

Rückblick:
Die Arbeit der Bürgerjury und des Quartiersrates in 2013

Den Rückblick auf die Arbeit in 2013 möchten wir nutzen, unseren Gremien Bürgerjury und Quartiersrat Dank für die ehren-amtliche Arbeit auszusprechen! Gemeinsam mit den engagierten BewohnerInnen und starken Partnern des Quartiers, wie den Wohnungsunternehmen und lokalen Bildungs-, Kinder- und Jugendeinrichtungen, haben wir auch in 2013 wieder verschiedene Aktionen, Maßnahmen und Projekte in unserem Gebiet im Rahmen der Sozialen Stadt auf den Weg bringen können.

Im zurückliegenden Jahr konzentrierten sich Bürgerjury und Quartiersrat dabei schwerpunktmäßig auf die drei Handlungsfelder Bildung-Ausbildung-Jugend, Nachbarschaft und Öffentlicher Raum.

Einen Auszug der Projekte finden Sie auf den folgenden zwei Seiten. Besuchen Sie gerne unsere Homepage www.qm-mehringplatz.de, um einen umfassenden Überblick zu bekommen.

Projekte aus dem Handlungsfeld Bildung – Ausbildung - Jugend
Das Themenfeld stellt nach wie vor einen elementaren Handlungsschwerpunkt für die QM-Arbeit dar. Ziel ist es, der Chancenungleichheit auf dem Bildungsweg entgegenzuwirken. Dazu braucht es am Mehringplatz Angebote und Strukturen, die die Kinder und Jugendlichen optimal auf ihrem Entwicklungsweg unterstützen.

STARNEWS



Foto: Frau Virkus

Fördersumme: 406€ aus dem QF 1
Fördernehmer: Förderverein der Galilei-Grundschule
Die *STARNEWS* erscheinen als Zeitung der SchülerInnen der Galilei-Grundschule. Die Jungen und Mädchen setzen sich in der aktuellen Ausgabe mit Fragen zum Rollenverständnis, z.B. zwischen Geschlechtern, und dem „Rezept“ für eine/n tolle/n Lehrer/in auseinander. Die Artikel werden selbst geschrieben und mit eigenen Bildern und Grafiken ergänzt. Die Aktion leistet damit u.a. einen kreativen Beitrag zur Sprachförderung.

Sport frei



Foto: Pfefferwerk e.V.

Fördersumme: 53.209€ aus dem QF3 für die Jahre 2013-2015
Fördernehmer: Pfefferwerk e.V.
Um die fein- und grobmotorischen Fähigkeiten der Vorschulkinder zu stärken, wurde ein regelmäßiges Bewegungsangebot im Intihaus geschaffen. Mit spielerischen, altersgerechten Übungen werden die Kinder gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt.

School ist cool



Foto: KMA e.V.

Fördersumme: 4.627€ aus dem QF2
Fördernehmer: KMA e.V.
Die Jugendlichen des PLANquadRAT haben sich intensiv mit den Einbrüchen an der Galilei-Grundschule im Sommer 2012 auseinandergesetzt und die Idee entwickelt, für die Schule aktiv „Gesicht zu zeigen“ und das Gelände in den Abendstunden zu beleben. Dieses Engagement haben die Jungs auch in 2013 fortgeführt und sich während der Ferienzeiten intensiv um die Galilei-Grundschule gekümmert. Die Einbruchserie konnte durch das Projekt durchbrochen werden.

Lernwerkstatt am Mehringplatz



Foto: Die Globale e.V.

Fördersumme: 66.299€ aus dem QF3 für die Jahre 2011-2015
Fördernehmer: Die Globale e.V.
Die Lernwerkstatt ist ein kreativer Ort, der einen Beitrag zur Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung und Sprachentwicklung der Kita- und Schulkinder leistet. Ab 2014 wird die Einrichtung nachhaltig an der Kurt-Schumacher-Grundschule verankert.

Projekte aus dem Handlungsfeld Nachbarschaft
Die Voraussetzung für eine funktionierende Nachbarschaft ist die Identifikation mit dem Kiez und ein harmonisches Miteinander der Menschen, die in ihm leben. Dies gilt es zu stärken, um auch das Engagement für den Kiez zu fördern. Die Maßnahmen zielen darauf ab, den nachbarschaftlichen Kontakt und den Dialog zwischen den Kulturen zu fördern und die Vielfalt der Kulturen sichtbar zu machen.

Familienpicknick im Theodor-Wolff-Park



Foto: QM am Mehringplatz

Fördersumme: 612€ aus dem QF1
Fördernehmerin: Frau Kaikati
Um die Familien aus dem Kiez mehr miteinander bekannt zu machen, wurde im Theodor-Wolff-Park ein großes Familienpicknick organisiert. Neben Spielmöglichkeiten und einem Bewegungsparcour sorgte ein Zauberer für „Action" im Park.

Gemeinsames Stricken, Häkeln und Kennenlernen



Foto: Femia e.V.

Fördersumme: 886€ aus dem QF1
Fördernehmer: Femia e.V.
Über die gemeinsame Handarbeit mittwochs vormittags in der Begegnungsstätte im Intihaus bietet sich die Möglichkeit, Nachbarinnen kennenzulernen und Kontakte aufzubauen.

Nachbarschaftsaktivierende Aktionen - Stadtteilfeste



Foto: QM am Mehringplatz

Fördersumme: 19.992€ aus dem QF3 in den Jahren 2013-2014
Fördernehmer: Die Globale e.V.
Mit dem Winterfest 2012 wurde eine Tradition begründet, die – ergänzt um ein Ramadanfest– fortgesetzt werden soll: Gemeinsames Feiern im öffentlichen Raum! Mit Bühnenprogramm aus dem Kiez, Angeboten für Kinder und Informationen rund um die QM-Arbeit wird den BewohnerInnen die Gelegenheit gegeben, nachbarschaftlich zusammenzukommen und zu feiern.

Projekte aus dem Handlungsfeld Öffentlicher Raum
Hier zielen die Projekte darauf ab, die Zufriedenheit der BewohnerInnen mit ihrer Wohn- und Lebenssituation zu erhöhen. Obwohl der Schwerpunkt der QM-Arbeit auf soziokulturellen Projekten liegt, können auch kleinere Maßnahmen im öffentlichen Raum umgesetzt werden. Dieses soll einerseits mit Maßnahmen erreicht werden, die den öffentlichen Raum einladender gestalten. Andererseits sollen geeignete Aktionen den Kiez positiv beleben, um einen wertschätzenden Umgang mit den öffentlichen Flächen zu erhöhen.

Hunde(spiel-)platz an der Wilhelmstraße



Foto: QM am Mehringplatz

Fördersumme: 1.000€ aus dem QF1
Fördernehmerin: Frau Ludwig-Kahya
Eine Brachfläche an der Wilhelmstraße wurde von den HundebesitzerInnen zu einem Auslaufplatz für die Vierbeiner umge-staltet. Eine Bank lädt zum Gespräch unter NachbarInnen ein.

Umgestaltung des Spielgeländes Kita Wilhelmstraße 14a



Foto: QM am Mehringplatz

Fördersumme: 10.000€ aus dem QF3
Leistungsvertrag über das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Das Außengelände der Kita wurde mit Büschen, Bäumen und Pflanzelementen, wie Weidentunnel und -tipis, umgestaltet und aufgewertet, um den Kindern im Sommer schattige Spielflächen anbieten zu können und gleichzeitig einen Beitrag für mehr Stadtgrün zu leisten.

Insgesamt hat die Bürgerjury 15 Aktionen zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements und zur Stärkung der nachbarschaftlichen Gemeinschaft auf den Weg gebracht. Der Quartiersrat hat über 11 Projekte und Maßnahmen diskutiert und entschieden. Auch im kommenden Jahr werden dem QM-Gebiet Mehringplatz wieder Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt" zur Verfügung stehen, die im Sinne einer positiven Gebietsentwicklung eingesetzt werden.

Ausblick:
Was erwartet uns ab 2014?

Der Quartiersrat hat in diesem Jahr auch schon über Maßnahmen entschieden, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen.
Dazu gehören neben Nachbarschaftsfesten und dem Bewegungsangebot „Sport frei“ auch zwei Maßnahmen, die eine strukturelle Aufwertung von Einrichtungen im Gebiet bezwecken:
Es wurden Fördermittel bereit gestellt, um den Kitas Betlehem und Nazareth unter die Arme zu greifen. Die Kita Betlehem verfügt über einen Spielplatz vor der Tür, aber die Spielgeräte sind schon lange Zeit defekt. Geld fehlt für die Reparatur, aber auch für dringend notwendige, neue Spielgeräte.



Hier soll ein erlebnisreicher Spielbereich entstehen.
Foto: QM am Mehringplatz

Über die Fördermittel des Programms „Soziale Stadt“ wird der Spielplatz umgestaltet. Die Jungen und Mädchen werden dann den Außenbereich wieder ausgiebig nutzen und an der frischen Luft ihre motorischen Fähigkeiten schulen können.
In der Kita Nazareth wird gemeinsam mit den Eltern der Innenbereich umgestaltet. Im Moment ist die räumliche Situation sehr beengt. Durch neue Raumelemente sollen die Kinder künftig mehr Platz für das kreativ-lernende Spielen erhalten.
Auch über die Situation für die Jugendlichen hat sich der Quartiersrat Gedanken gemacht. Der Work Out e.V. bietet ein kreatives, pädagogisches Angebot für Mädchen und Jungen in seinen Räumen in der Lindenstraße an. Zwar folgt das Konzept des Work Out e.V. seit jeher dem Recycling-Gedanken, doch soll mithilfe der Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ eine Grundausstattung erfolgen, und die Räumlichkeiten gemeinsam mit den Jugendlichen gemalert und renoviert werden. Zu den Investitionen gehört auch der Einbau einer Küche, in der sich gemeinsam kochen und backen lässt. Neben der inhaltlichen Ausrichtung ist es nämlich auch die Raumatmosphäre, die einen wichtigen Beitrag dafür leistet, sich an einem Ort wohl zu fühlen und die Angebote überhaupt zu nutzen.



Ausstattung für das JAM in der Lindenstraße.
Foto: QM am Mehringplatz

Darüber hinaus wird der Quartiersrat weiter inhaltlich diskutieren, welche Maßnahmen und Projekte zielführend sind, um die Rahmenbedingungen im Quartier zu verbessern.

Der Bürgerjury stehen in 2014 auch wieder Fördermittel des Programms „Soziale Stadt“ zur Verfügung. Die Jurymitglieder warten auf Ihre Ideen, wie die Gelder für das Quartier eingesetzt werden können. Haben Sie Anregungen oder Vorschläge, dann melden Sie sich gerne in unserem Vor-Ort-Büro! Wir beraten und unterstützen Sie bei der Antragstellung.

Infos und Termine

- **WINTERFEST am Mehringplatz am 20.12.2013** in der Fußgängerzone der Friedrichstraße. Ab 14:00 Uhr buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein. Lassen Sie das Jahr gemeinsam mit uns ausklingen, wir freuen uns auf Sie!

- **Kiezrunde on tour:** Regelmäßig haben wir in der Vergangenheit unsere Kiezrunde im QM-Büro durchgeführt. Jeden ersten Mittwoch im Monat haben wir Sie eingeladen, mit anderen BewohnerInnen und Interessierten über die aktuellen Geschehnisse im Kiez zu sprechen und Informationen und Ankündigungen aus dem QM-Büro zu erhalten. Im nächsten Jahr geht die Kiezrunde auf Tour durch das Quartier! Wir werden die Treffen nicht mehr nur in unserem Vor-Ort-Büro durchführen, sondern auch an verschiedenen Orten im QM-Gebiet, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Haben Sie einen Wunsch, wo die Kiezrunde im neuen Jahr einmal stattfinden soll? Im Elterncafe in der Kita, in der Begegnungsstätte im Intihaus, oder oder oder? Melden Sie sich gerne und wir werden versuchen, Ihre Ideen in den „Tour-Plan“ einzubeziehen. Über die aktuellen Termine, Uhrzeiten und Orte werden wir Sie wie gewohnt per Infoblatt und über das Internet und unsere QM-Litfasssäule informieren.

- „**kleine Schritte – große Sprünge**“ – so lautet das Motto des Familienbildungsverbundes Mehringkiez. Was steckt dahinter? Im Familienbildungsverbund haben sich zahlreiche Träger und Akteure aus dem QM-Gebiet (und angrenzend) zusammengefunden, um sich gemeinsam für eine Verbesserung der Bildungssituation im Kiez einzusetzen. Kooperation der Bildungspartner und der Ansatz der Elternpartizipation sind besonders wichtige Themen. Der Familienbildungsverbund hat seit kurzem auch ein Logo. Überall, wo Sie dieses Zeichen sehen, arbeiten Menschen daran, sich kooperativ für die Kinder und Familien im Kiez einzusetzen.

- **Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt:** Seit dem 11. Juni 2012 besteht der Sanierungsbeirat, der sich aus VertreterInnen der WohnungsmieterInnen und Interessensgruppen zusammensetzt. Die Sitzungen des Beirates finden öffentlich statt. **Der nächste Termin findet am 22. Januar 2014, 18:00 Uhr** statt. Nähere Informationen, insbesondere auch zum Veranstaltungsort der Sitzung, finden Sie im Internet unter **www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de**.

- Unsere **Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Silvester**: Das QM-Büro schließt in diesem Jahr am 20. Dezember. Ab 6. Januar 2014 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten, montags bis donnerstags von 9:00 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 9:00 bis 15:00 Uhr, für Sie in der Friedrichstraße 1 zu erreichen.

- Auch die **Kiezkantine macht Weihnachtsferien**. In der Zeit vom 18.12.2013 – 5.1.2014 bleibt die Küche im Intihaus kalt und wir können uns alle im neuen Jahr wieder auf schmackhafte und interessante Leckereien freuen.

Impressum Herausgeber: Quartiersmanagement am Mehringplatz, Vor-Ort-Büro im Intihaus (Friedrichstraße 1), 10969 Berlin © Candy Hartmann und Christine Piwek

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft
EFRE
...eine Chance durch Europa!
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
SOZIALE STADT
be Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg